

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 19. Juni 2019

Bewährtes Konzept zur Deutschförderung an den Mainhäuser Grundschulen für Kinder mit nicht Deutsch als Muttersprache

Seit das Projekt der Deutschförderung für Kinder mit nicht Deutsch als Muttersprache an den Mainhäuser Grundschulen im Herbst 2015 auf Initiative der Gemeinde Mainhausen ins Leben gerufen wurde, erweist es sich in jedem Schuljahr aufs Neue, dass damit ein Angebot geschaffen wurde, das sich bewährt.

Die Deutschförderung ist bei den beiden Grundschulen angedockt und betreut in der Regel jeweils zwischen 9 und 11 Kinder. Angesprochen sind sowohl Kinder der 1. bis 4. Klasse, als auch Kinder im letzten Kindergartenjahr, an beiden Schulen aufgeteilt in zwei Altersgruppen. Im Herbst 2018 konnten nach dem Weggang von Frau Schaper, mit Frau Downar und Frau Geissler zwei im Förderunterricht erfahrene Kräfte gefunden werden.



Bürgermeisterin Ruth Disser zu dem Projekt: „Die Förderung in kleinen Gruppen ermöglicht den Kindern ein intensives und individuelles Lernen und der geschützten Rahmen einer Kleingruppe gibt Sicherheit und Selbstvertrauen um sich in der Sprache auszuprobieren. Alles wichtige Voraussetzungen, für einen guten Start ins Schulleben und die Basis für ein späteres Berufsleben“.

Ruth Disser weiter: „Möglich gemacht wird das Projekt aber erst durch die Finanzierung durch die ANWR Kinderhilfe und den Lions Club Seligenstadt, die beide von Anfang an durch ihre zuverlässige Unterstützung das Projekt auf eine sichere finanzielle Grundlage stellten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für diese Unterstützung und hoffen auch für die Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder, denen so diese wichtige zusätzliche Förderung zu Teil werden kann.“